

07-08-2006 bis 09-08-2006

SPITZ - Aufräum- und Reinigungsarbeiten nach dem Hochwasser abgeschlossen

Nach dem Hochwasserereignis von 7. bis 9. 8. 2006 wurde noch während der Wasserstand laufend zurückgegangen ist mit den Aufräum- und Reinigungsarbeiten begonnen, sodass diese mit 9.8. um ca. 14 Uhr abgeschlossen sein werden.

An dieser Stelle möchte sich die Marktgemeinde Spitz bei den freiwilligen Helfern aber vor allem auch bei den Freiwilligen Feuerwehren für die gute und rasche Zusammenarbeit bedanken.

Die Hilfe der Feuerwehren Spitz, Schwallenbach, Elsarn am Jauerling, Mühldorf, Trandorf und Maria Laach hat es uns ermöglicht unseren Ort wirkungsvoll auf das herannahende Hochwasser vorzubereiten und danach in kürzester Zeit Spitz wieder von den Zeichen des Hochwassers zu befreien. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Die Spitzer Tourismusbetriebe sind seit dem 8.8. 2006 wieder uneingeschränkt erreichbar und freuen sich auf Ihren Besuch.



07-08-2006

25 Jahre Trachtenkapelle Spitz

Mit einem beeindruckenden Festkonzert feierte die Trachtenkapelle Spitz ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Das noch als Jugendkapelle Spitz gegründete Blasorchester entwickelte sich in den Jahren zu einem für Spitz unverzichtbaren Kulturträger. Beim Konzert wurden nun auch Mitglieder vom Blasmusikverband ausgezeichnet. Robert Gruber, einer der Ausgezeichneten, stellte sich mit einem von ihm komponierten Marsch ein, der im Rahmen des Konzertes uraufgeführt wurde. Da nach langer Schönwetterphase gerade an diesem Wochenende das Wetter nicht mitspielte fand das Konzert in der Pfarrkirche Spitz statt.









07-08-2006

Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Spitz

Trotz Schlechtwetter waren von den über 400 gemeldeten Zillenbesatzung immerhin noch 380 an den Start gegangen. Dies bestätigt neben dem sportlichen Einsatz auch die Einsatzbereitschaft und den guten Ausbildungsstand der Feuerwehrmänner im Wasserdienst.

Die an diesem Tag nicht einfach zu befahrende Donau verlangte den Teilnehmern einiges an Kraft ab. Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger und Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer brachten im Rahmen der Siegereverkündigung zum Ausdruck, wie wichtig gerade an der Donau der Wasserdienst ist.



Aktuelle Berichte aus Spitz
2006-08.doc









Aktuelle Berichte aus Spitz
2006-08.doc



07-08-2006

Mool 2006

Music out of limits brachte Rocklänge der letzten 40 Jahre in den Hof von Schloss Spitz. Klaus Koch der Initiator schaffte es wiederum Musiker nach Spitz zu bringen und gemeinsam ein Programm zu erarbeiten. Das jeweilige Mool-Programm gibt es nur einmal zu hören und auch nur im Schloss Spitz. Diesem Umstand ist es wahrscheinlich auch zu verdanken, dass trotz Regenwetter eine stattliche Anzahl an Besucher gekommen ist. Heuer war Mool als 2tägiges Festival angelegt. Neben "Ant-Hill" die als Vorguppe zur Projektband auftraten gabe es dann am Sonntag mit "Daniel Ecklbauer" einen Jazzbruch. Die "Urtontrommler" trommelten für kurze zeit die Regenwolken weg. Der Auftritt vom "Drummer Collective" bildete den Abschluss von Mool2006.













14-08-2006

Oper im Schloss Spitz - Ein Abend mit Mozart

Wiederum machte eine Kulturveranstaltung Station im Schloss Spitz. Waren es an den Wochenenden davor die Volksmusik und die Rockmusik die das Publikum anzogen, so war am vergangenen Wochenende die Oper **Bastien und Bastienne** sowie **Eine kleine Nachtmusik** und einige Mozart-Arien auf dem Programm.

Das Ensemble **Opera Luna** unter der Leitung von **Andrés Orozco-Estrada** sowie die Solisten **Ana Maria Fernández Sancho** (Sopran), **Alexander Kröner** (Tenor) und **Anton Nugarco** (Bass) brachten Opernluft in die alten Mauern.

Dass der Abend im Hof geplant war und wegen Schlechtwetter in den Saal verlegt werden musste, tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch.

.....

Andrés Orozco-Estrada (Im Bild mitte) wurde 1977 in Medellín, Kolumbien, geboren. Frühes Musikstudium Geige in Bogotá, ab 1997 Dirigierstudium an der Musikuniversität Wien, Diplom 2003. Musikalischer Leiter des Orchesters der Technischen Universität Wien von 2001-2004, erster Gastdirigent des Philharmonischen Orchesters Bogotá seit 2005, künstlerischer Leiter der Operklosterneuburg seit 2005, Chefdirigent recreation-Großes Orchester Graz seit 2005, Gastdirigete bei den Wiener Symphonikern, dem Tonkünstler Orchester Niederösterreich, Schwedischen Rundfunk Orchester, u.a.

Das **Ensemble Opera Luna** wurde auf Anregung Andrés Orozco Estradas anlässlich dieses Opernprojektes gegründet und besteht vorwiegend aus ambitionierten Amateuren und Studenten. Die meisten Musiker sind dem Dirigenten seit Jahren freundschaftlich verbunden und haben gerne die Gelegenheit genutzt, ein gemeinsames Projekt mit ihm durchzuführen

Ana Maria Fernández Sancho (Im Bild links) wurde 1975 in Madrid geboren, wo sie 2004 ihr Studium zur Opernsängerin an der Escuela Superior de Canto bei Ramón Regidor, José Luis Montoliú and Miguel Zanetti mit Auszeichnung abschloß.

Nach zahlreichen Meisterkursen war sie in der Saison 2004-05 am Flanders Operastudio in Gent engagiert.

Neben anderen Auszeichnungen errang sie den 1.Preis beim Montserrat Caballé-Bernabé Marti Gesangswettbewerb.

Ihr Repertoire umfaßt neben zahlreichen Opernpartien große Oratorien, Messen und Requien, sowie bedeutende Werke wie Beethovens Neunte oder die Carmina Burana.

Auf den Opernbühnen war sie unter anderem als „Cleopatra“, „Fiordiligi“, „Papagena“ und „Susanna“ zu sehen, darüberhinaus in zahlreichen anderen Rollen verschiedenster Stilepochen bis hin zu zeitgenössischer Oper („Hercules“ von L.Posman/Gent).

Alexander Kröner,(Im Bild 2. Reihe) Tenor, geb. 1978, erhielt Gesangsstudium seit 1998 bei Prof.Holtenau, Kammersänger Hornik, KS Walter Berry als Bariton, seit 2003 Tenorstudium bei Prof. Helena Lazarska.

Er war 2. Preisträger beim Strecker-Operetten-Wettbewerb Wien 2006. Alexander Kröner gab Konzerte und Tourneen in Oper, Operette und Lied in ganz Europa.

Anton Nugarco(Im Bild rechts) erhielt seinen ersten Gesangsunterricht in der Familie. Mit 9 Jahren nahm er Klavierunterricht, mit 18 Jahren professionellen Gesangsunterricht. Er war Solist des Chors der Universität und erhielt weiteren Gesangsunterricht bei Lola Rodrigues de Aragon (Lehrerin der Theresa Berganza), Jenet Russel (USA), Antonio Carangelo (Italien), C. Gabor (Rumänien) u.a.

Im Repertoire Anton Nugarcos befinden sich Rollen wie Sarastro, Bartolo, Philippo, Fiesco, Zaccharia, Osmin, u.a.





15-08-2006 bis 17-08-2006

Neuvermessung der Marathonstrecke für den Wachau-marathon am 17.9.2006

Für den am Wochenende vom 15. -17.9.2006 zum neunten Mal stattfindenden Int. WACHAUmarathon wurde auch heuer wieder die Strecke neu vermessen.

Der Kärntner Mag. Rainer Soos, der einzige Vermesser der AIMS (internat. Laufsportverband) in Österreich war dazu am 12.8. mit seinem Spezialrad in der Wachau unterwegs.

Niederösterreichs größte Sportveranstaltung lockt aber heuer nicht nur nahezu 10.000 LäuferInnen in die Wachau: Erstmals werden in diesem Jahr auch die Inline-Skater auf der exakt vermessenen Halbmarathon-Distanz entlang der Donau schnurgerade Richtung Krems rollen. Aufgrund behördlicher Auflage war eine Verlegung der Inline Skating Challenge von Samstag auf Sonntag, 17.9.2006, notwendig - was für alle Beteiligten eine große logistische Herausforderung darstellt.

Um die Marathon-Distanz für die TeilnehmerInnen noch attraktiver zu gestalten, wurde wieder an der Streckenführung gefeilt. Der Start von Marathon und Ultramarathon findet heuer erstmals im Ortszentrum von Emmersdorf statt, die Strecke führt die Läuferinnen auf den ersten Kilometern durch das Ortsgebiet von Emmersdorf, wo sie von zahlreichen ZuschauerInnen für den dann folgenden schnörkellosen Kurs Richtung Krems so richtig motiviert werden.

Neben der ebenfalls neuen Eröffnung des Marathon-Wochenendes mit dem ASICS-Frauenlauf-Wachau gibt es an drei Tagen das schon traditionelle Marathon-Programm für die ganze Familie: Frühstückslauf, Kids Run und Inline-Skating Parcours, Marathon-Messe WACHAU.Vital, Marathon-City im Kremser Stadtpark mit Beisl Dorf und Live Musik u.v.m.

